

## Anmeldung

Melden Sie sich einfach und bequem mit unserem Online-Formular an:

[www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr)  
oder füllen Sie folgendes Formular aus.

Hiermit melde ich mich für den Runden Tisch Bayern „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ am **17. November 2006** in München an.

---

Vor- und Nachname

---

Funktion

---

Organisation

---

Anschrift der Organisation

---

PLZ und Ort

---

Telefon / Fax

---

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de) oder schicken Sie dieses Formular bis spätestens **10. November** per Post an:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3  
86150 Augsburg

## Ort und Uhrzeit

---

Aula der Hochschule für Philosophie, München  
Kaulbachstr. 33  
Beginn: 14.00 Uhr

## Veranstalter

---

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit dem Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie, München

## Mit freundlicher Unterstützung von

---

DGB-Bildungswerk Bayern, Kirchlicher Entwicklungsdienst der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, Landeskomitee der Katholiken in Bayern

## Gefördert von

---

Diese Veranstaltung wird gefördert von **InWEnt gGmbH** aus Mitteln des **Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** und von der **Bayerischen Staatskanzlei**.

## Weitere Informationen

---

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr)  
Telefon: 089 / 350 40 796

**17. November 2006**

**Runder Tisch Bayern**

**Sozial- und Umweltstandards  
bei Unternehmen**



Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen. Gleichzeitig können viele Menschen an den positiven Entwicklungen der Globalisierung nicht teilhaben und verfügen über keine – menschenwürdige – Arbeit. Globalisierung führt nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf insofern der aktiven politischen Gestaltung. Dabei sind der stetige Bedeutungsverlust nationalstaatlicher Regelungen und vor allem der zunehmende Einfluss transnationaler Unternehmen zu berücksichtigen. Die Diskussion über die Verantwortung von Unternehmen gewinnt an Dynamik. Eine wachsende Zahl von VerbraucherInnen meidet in ihrem Konsumverhalten Unternehmen, die Sozial- und Umweltstandards nur unzureichend beachten.

Der "Runde Tisch Bayern – Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen" möchte u.a. mit Vertretern von Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Ministerien, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen die oben genannten Entwicklungen erörtern und die damit verbundenen Probleme aus den unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten analysieren.

Auf dieser Grundlage sollen Anforderungen und Ideen für eine stärkere Beachtung und bessere Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards formuliert werden.

## Programm

**14.00 Uhr**

---

### Begrüßung

Dr. Alexander Fonari,  
*Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.*

### Sozial- und Umweltstandards im Kontext von Corporate Social Responsibility

Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher,  
*Institut für Gesellschaftspolitik /  
Hochschule für Philosophie München*

### Moderation

Martin Reim,  
*Süddeutsche Zeitung*

**14.45 Uhr**

---

### Problemanalyse bezüglich der Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Bergmann, Dr. Jürgen  
*Nürnberger Bündnis Fair Toys*

Bruckner, Marion  
*Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg KG,  
HSE-Management*

Buchner, Andreas  
*UnternehmensGrün e.V. – Bayern*

Bugl, Thomas  
*Leiter des Referats wirtschaftspolitische  
Grundsatzfragen im Bay. Staatsministerium  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und  
Technologie*

Hermle, Dr. Reinhard  
*Misereor*

Hies, Manja  
*Zapf Creation AG, Director Quality  
Management*

Höltschl, Herbert  
*Konzernbeauftragter Umweltschutz  
der BMW Group*

Löbber, Stefan  
*HypoVereinsbank, Nachhaltigkeitsmanagement*

Klier, Alexander  
*DGB-Bildungswerk Bayern*

Kocks, Peter  
*Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit  
(GTZ) (Koordinator Sozialstandards)*

**Ca. 16.00 – 16.30 Uhr**

---

### Pause

**16.30 – 17.15 Uhr**

---

### Rückfragen / Diskussion

**17.15 – 18.00 Uhr**

---

### Identifizierung von Problemen und Aufgaben für Politik, Wirtschaft, Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaft

anschließend Umtrunk (bio-regional-fair)